

# Kanalabgabenordnung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Seckau hat in seiner Sitzung vom 13. Dezember 2011 gemäß § 7 Kanalabgabengesetz 1955, LGBl.Nr. 71, in der letzten Fassung LGBl.Nr. 81/2005 nachstehende Kanalabgabenordnung beschlossen:

## § 1 Abgabeberechtigung

Für die öffentliche Kanalanlage der Marktgemeinde **SECKAU** werden aufgrund der Ermächtigung des § 8 Abs. 5 Finanzverfassungsgesetzes 1948, BGBl.Nr. 45, und aufgrund des Kanalabgabengesetzes 1955 Kanalisationsbeiträge und Kanalbenützungsgebühren nach Maßgabe der Bestimmungen dieser Verordnung erhoben.

## § 2 Kanalisationsbeitrag

Für die Entstehung des Abgabeanpruches, die Ermittlung der Bemessungsgrundlage, die Höhe der Abgabe, die Inanspruchnahme des Abgabepflichtigen sowie die Haftung und die Strafen gelten die Bestimmungen des Kanalabgabengesetzes 1955.

## § 3 Höhe des Einheitssatzes

(1) Die Höhe des Einheitssatzes gemäß § 4 Abs. 2 des Kanalabgabengesetzes 1955 für die Berechnung des Kanalisationsbeitrages beträgt aufgrund der durchschnittlichen ortsüblichen Baukosten je Laufmeter der öffentlichen Kanalanlage

<b>für 2012</b>	<b>€ 17,60 pro m<sup>2</sup></b>	<b>6,36 % der Baukosten je LM</b>
<b>für 2013</b>	<b>€ 18,10 pro m<sup>2</sup></b>	<b>6,54 % der Baukosten jeLM</b>
<b>für 2014</b>	<b>€ 18,55 pro m<sup>2</sup></b>	<b>6,71 % der Baukosten jeLM</b>

(2) Dieser Festsetzung liegen **Gesamtbaukosten** von **€ 2.327.551,00** excl. MWSt. **vermindert** um die aus **Bundes- und Landesmitteln** in Höhe von **€ 238.404,00** excl. MWSt. gewährten Beiträge und Zuschüsse, somit eine **Baukostensumme** von **€ 2.089.147,00** excl. MWSt. und eine **Gesamtlänge** des öffentlichen Kanals von **7.554 m** zugrunde.

## § 4

### **Kanalbenutzungsgebühr**

(1) Die jährliche Kanalbenutzungsgebühr (§ 6 Kanalabgabengesetz 1955) ist für alle im Gemeindegebiet gelegenen Liegenschaften zu leisten, die an den öffentlichen Kanal angeschlossen sind.

(2) Die Höhe des Kanalbenutzungsgebühr bestimmt sich aus dem mit der verbauten Grundfläche (in Quadratmetern) mal Geschoßanzahl vervielfachten Einheitssatz (Abs. 3), wobei Dachgeschosse und Kellergeschosse je zur Hälfte eingerechnet werden; Wirtschaftsgebäude, die keine Wohnung oder Betriebsstätte enthalten, werden nach der verbauten Fläche ohne Rücksicht auf die Geschoßanzahl, Hofflächen, das sind ganz oder teilweise von Baulichkeiten umschlossene Grundflächen, deren Entwässerung durch die Kanalanlage erfolgt, nach dem Flächenausmaß eingerechnet.

(3) Die Höhe des Einheitssatzes für die laufenden Gebühren wird

**für 2012 mit € 1,19 pro m<sup>2</sup>**

**für 2013 mit € 1,22 pro m<sup>2</sup>**

**für 2014 mit € 1,25 pro m<sup>2</sup>**

Berechnungsfläche festgesetzt.

## § 5

### **Gebührenpflichtige, Entstehung der Gebührenschuld, Fälligkeit**

(1) Zur Entrichtung der Kanalbenutzungsgebühr ist der Eigentümer der an die öffentliche Kanalanlage angeschlossenen Liegenschaft, sofern dieser aber mit dem Bauwerkseigentümer nicht identisch ist, der Eigentümer der an die öffentliche Kanalanlage angeschlossenen Baulichkeit verpflichtet.

(2) Die Gebührenschuld für die Kanalbenutzung entsteht mit dem Ersten des Monats, in dem die Liegenschaft an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen wird.

(3) Die jährliche Kanalbenutzungsgebühr ist in vier Teilbeträgen und zwar jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

## § 6

### **Umsatzsteuer**

Allen vorgenannten Beiträgen und Gebühren ist die gesetzliche Umsatzsteuer hinzuzurechnen.

## § 7

### **Veränderungsanzeige**

Treten nach Zustellung des Abgabenbescheides derartige Veränderungen ein, dass die demselben zugrundegelegenen Voraussetzungen nicht mehr zutreffen, so hat der Abgabepflichtige diese Veränderungen binnen 4 Wochen nach ihrem Eintritt oder Bekanntwerden der Gemeinde schriftlich anzuzeigen.

**§ 8**  
**Inkrafttreten und Außerkrafttreten**

- (1) Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Monatsers-  
ten in Kraft.
- (2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Kanalabgabenordnung der Marktgemeinde  
Seckau einschließlich der inzwischen durchgeführten Änderungen außer Kraft.

Für den Gemeinderat:  
Der Bürgermeister:

Simon Pletz

Seckau, am 13. Dezember 2011

angeschlagen am: 14.12.2011

abgenommen am: .....